



Landesärztekammer Hessen • Landes Zahnärztekammer Hessen
Kassenärztliche Vereinigung Hessen • Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen • Landesapothekerkammer Hessen •
Landeskammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten Hessen
• Landestierärztekammer Hessen

Gemeinsame Pressemitteilung

Ebola und Co – eine Gefährdung für die westliche Welt?

Gastvortrag von Prof. René Gottschalk auf dem Sommerempfang der hessischen Heilberufe

Frankfurt, 11. Juli 2016. Welches Gefährdungspotential haben Tropenkrankheiten für die westlichen Industrienationen? Diese Fragestellung ist Thema des diesjährigen Sommerempfangs der hessischen Heilberufe am 13. Juli 2016 um 19 Uhr im Opelbad auf dem Neroberg in Wiesbaden. Das Bündnis heilen & helfen der hessischen Heilberufskörperschaften lädt in diesem Jahr zum dritten Mal Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gesundheitswesen, Wissenschaft und Wirtschaft in die hessische Landeshauptstadt ein. Stefan Grüttner (CDU), Hessischer Minister für Soziales und Integration, wird das Grußwort sprechen. Den Impulsvortrag hält Prof. Dr. Dr. René Gottschalk, Leiter des Gesundheitsamtes Frankfurt.

Die jüngste Ebola-Epidemie, die über zwei Jahre in den Staaten des westlichen Afrika wütete und mehr als 11.000 Todesopfer forderte, ist seit Dezember 2015 nach Verlautbarung der WHO beendet. Die Folgen des Seuchenzugs werden in den betroffenen Staaten noch lange zu spüren sein. Doch mit der unmittelbaren Bedrohung endet nicht zugleich die Angst vor einer möglichen Pandemie. Wie groß ist die Gefahr, dass Tropenkrankheiten wie Ebola, Dengue-, Lassa- oder Hanta-Fieber auch in den westlichen Industriestaaten auftreten und aufgrund der Infrastrukturbedingungen Millionen Todesopfer fordern? Sind Szenarien wie im Kinofilm *Outbreak* nur denkbar oder auch wahrscheinlich? Diesen Fragen widmet sich der Impulsvortrag von Prof. Gottschalk.

Das Bündnis heilen & helfen ist ein Zusammenschluss aller hessischen Körperschaften der Heilberufe. Das Bündnis, bestehend aus Ärzten, Zahnärzten, Apothekern, Psychotherapeuten und Tierärzten, wurde vor acht Jahren ins Leben gerufen. Ziel des Zusammenschlusses ist es, die Anliegen der Heilberufe und ihrer Patienten stärker in die gesellschaftliche Diskussion einzubringen und mit einer Stimme auch gegenüber der Politik zu vertreten.

Weitere Informationen zum Bündnis heilen & helfen und seinen Veranstaltungen und Aktionen sind auf der Internetseite des Bündnisses www.heilberufehessen.de zu finden.

Kontakt:

Stellvertretend für die beteiligten heilberuflichen Körperschaften
Katja Möhrle, Pressestelle der Landesärztekammer Hessen
Tel.: 069 97 67 2 - 188
Fax: 069 97 67 2 - 224
Katja.Moehrle@laekh.de